

MINT-EC-Camp „Moderne Technologie vs. Artenschutz?“ in Ilmenau: Mit KI die Natur schützen?

Ilmenau, 27.05.2024. Das fünftägige MINT-EC-Camp „Moderne Technologie vs. Artenschutz?“ startet heute an der Technischen Universität Ilmenau. Die 22 teilnehmenden Schüler*innen von Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC beschäftigen sich vom 27. bis 31. Mai mit dem Thema Biodiversität. Gemeinsam mit Expert*innen der TU Ilmenau erforschen sie, wie die Artenvielfalt durch Technologien geschützt werden kann.

Zum Einstieg hören die Teilnehmenden einen Vortrag zum Thema: Biodiversität und Monitoring. Innerhalb der Campwoche erstellen die Schüler*innen einen Biodiversitätsmonitoring-Demonstrator (Prototyp), der Bilderkennungsverfahren und KI nutzt, um zum Beispiel Insekten zu erkennen, Aussagen über deren Art und Verteilung (Häufigkeiten) zu erheben und die gewonnenen Daten an übergeordneter Stelle zu sammeln. Der Prototyp soll autark arbeiten können und erneuerbare Energien nutzen. Außerdem soll er leicht nachzubauen sein. Zusätzlich entwickeln die Jugendlichen theoretische Konzepte zur Steigerung der Artenvielfalt.

Im Laufe des Camps hören die Schüler*innen diverse Vorträge und arbeiten an verschiedenen Projekten. Dabei geht es unter anderem um die Themen „IoT und Sensorknotennetzwerk“, „Zusammenspiel Sensoren, Akustik und KI“ und eine Projektarbeit zur Vogelstimmenerkennung.

Das Forschungscamp findet im FabLab@tu-ilmenau statt und wird von engagierten Professor*innen, Doktorand*innen und Mitarbeitenden der TU Ilmenau betreut. Ein vielfältiges Rahmenprogramm bietet Einblicke in die inspirierende Atmosphäre Ilmenaus und die Studiengänge, die zur Bewältigung der Klimaherausforderungen beitragen.

Bilder der Veranstaltung sowie weiterführende Informationen erhalten Sie gern auf Anfrage.

Teilnehmende Schule, Ort

Elisabeth-Selbert-Gymnasium, Filderstadt
Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn, Heilbronn
Max-Born-Gymnasium, Germering
Deutsche Schule Quito, Quito - Ecuador
Goetheschule Wetzlar, Wetzlar
Landgraf-Ludwigs-Gymnasium, Gießen
Max-Planck-Schule Rüsselsheim, Rüsselsheim
Weidigschule, Butzbach
Winfriedschule Fulda, Fulda
Gymnasium Ulricianum Aurich, Aurich
Teletta-Groß-Gymnasium, Leer
Einhard Gymnasium, Aachen

Bundesland/Land

Baden-Württemberg
Baden-Württemberg
Bayern
Ecuador
Hessen
Hessen
Hessen
Hessen
Hessen
Niedersachsen
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU



Das nationale
Excellence-Schulnetzwerk

Engelbert-Kaempfer-Gymnasium, Lemgo
Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Köln
Pascal-Gymnasium, Münster
Max-Planck-Gymnasium Trier, Trier
Ausonius-Gymnasium, Kirchberg
Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz, Chemnitz
Istanbul Erkek Lisesi, Cagaloglu-Istanbul
German International School Washington D.C., Potomac

Nordrhein-Westfalen
Nordrhein-Westfalen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Rheinland-Pfalz
Sachsen
Türkei
Washington D.C.

MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgeber*innen gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC liefert ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schüler*innen sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 341 zertifizierten Schulen steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING. sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände bayme vbm und vbw.

Ansprechpartnerin Presse MINT-EC:

Jenny Bongards
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Digitale Kommunikation
MINT-EC e.V.
bongards@mint-ec.de
www.mint-ec.de
[Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)